

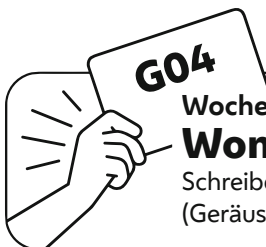


G04

Stadtgeräusche: So klingt eure Stadt.

Deine
Stadt
Dein Weg

Die Schüler:innen erweitern ihren Wortschatz rund um das Thema „Stadtgeräusche“. Sie schulen ihr Gehör und ihre Aufmerksamkeit, indem sie in und außerhalb der Klasse Geräusche erkennen und zuordnen. Außerdem reflektieren sie die Geräusche und äußern ihr subjektives Empfinden.



Wochen-Challenge:

Wonach klingt die Stadt?

Schreibe diese Woche jeden Tag ein besonderes Stadtgeräusch auf.
(Geräuschetagebuch)

Info-Box



105 Min

Je nach Kompetenz und Interesse können einzelne Schritte ausgelassen werden.



Kopiervorlage „Bildkarten Geräusche“ (ab S. 5), Möglichkeit zum Abspielen von Geräuschen: www.mobilitaetsagentur.at/mobilitaetspaket/g04
Arbeitsblatt „Wortschatzfestigung“ (ab S. 21), Arbeitsblatt „Beobachtungsbogen“ (S. 26) im Idealfall in A3-Format, Arbeitsblatt „Geräusche“ (ab S. 27)



Deutsch, Deutsch als Zweitsprache (DaZ), Gesundheitsförderung



Sprachniveau A1-B1

Schritt 1: Geräusche erkennen und benennen

🕒 5 Min

Die Schüler:innen werden eingeladen, es sich bequem zu machen und eine Minute lang die Augen zu schließen. Sie sollen bewusst auf Geräusche achten (z. B.: tropfender Wasserhahn, tickende Uhr, grummelnder Magen, Atmen, Geräusche am Gang, Geräusche von draußen).

Inzwischen notiert die Lehrperson an der Tafel folgenden Satz: „Ich habe _____ gehört.“

Anschließend werden einzelne Schüler:innen gefragt: Was hast du gehört?

Wenn die Schüler:innen bereits den Akkusativ gelernt haben, wird die korrekte Anwendung eingefordert. Wenn nicht, ist das Einsetzen des Nominativs auch in Ordnung und der Satz wird mit dem Akkusativ korrekt wiederholt.

Schritt 2: Wortschatzerarbeitung

🕒 20 Min

Zu Beginn wird mit den Schüler:innen bereits vorhandenes Vokabular aktiviert. Die Schüler:innen erzählen, welche Geräusche sie in der Stadt hören.

Im Anschluss werden die Bildkarten präsentiert (Kopiervorlage „Bildkarten Geräusche“). Die Schüler:innen beschreiben zunächst, was auf den Karten zu sehen ist. Möglicherweise können sie einzelne Abbildungen bereits selbst benennen.

Die Lehrperson vermerkt im oberen Bereich der Tafel die vier Kategorien (Fahrzeuge, Menschen, Tiere, andere Geräusche). Im unteren Bereich zeichnet sie eine Linie (Lautstärkenskala), am linken Anfang wird „leise“, am rechten Ende „laut“ notiert.

Anschließend sortieren die Schüler:innen die Bildkarten nach Kategorien (Fahrzeuge, Menschen, Tiere, andere Geräusche) und bringen diese gemeinsam entsprechend der Kategorie an der Tafel an. Die Wörter zu den einzelnen Bildkarten werden gemeinsam erarbeitet und neben den jeweiligen Bildkarten an der Tafel festgehalten. Je nach Sprachkompetenz können nur die einzelnen Wörter oder bereits weiteres Vokabular notiert werden.

Abschließend werden die Bildkarten nach Lautstärke sortiert – vom leisesten zum lautesten Geräusch in der Stadt. Zuerst wird gemeinsam überlegt, was von den Bildkarten am lautesten und was am leisesten ist. Diese zwei Karten werden von den Schüler:innen an den Anfang sowie an das Ende der Lautstärkenskala gehängt. In der Folge platzieren die Schüler:innen die restlichen Karten in Relation zur Lautstärke auf der Skala.

Schritt 3: Geräusche-Rätsel

🕒 10 Min

Die Bildkarten hängen als Unterstützung zur Zuordnung an der Tafel. Die Schüler:innen bilden Kleingruppen (2-3 Schüler:innen pro Gruppe). Sie bekommen die Geräusche vorgespielt: www.mobilitaetsagentur.at/mobilitaetspaket/g04. Die Schüler:innen sprechen sich in ihrer Kleingruppe ab, einigen sich auf ein Wort und notieren es. Im Anschluss wird ein Geräusch nach dem anderen erneut abgespielt und verglichen.

Einfachere Variante:

Was ist das? [Geräusch abspielen] Was war das?

Das war _____. (1. Fall)

Komplexere Variante:

Was hörst du? [Geräusch abspielen] Was hast du gehört?

Ich habe _____ gehört. (4. Fall)

Die richtigen Antworten werden zusammengezählt. Jedes richtige Geräusch ist ein Punkt. Das Team mit den meisten Punkten hat gewonnen.

Schritt 4: Wortschatzfestigung

🕒 10 Min

Im Anschluss lösen die Schüler:innen das Arbeitsblatt „Wortschatzfestigung“ je nach Sprachkompetenz individuell. Die Aufgaben sind differenziert aufgebaut, von einfachen zu anspruchsvolleren Aufgaben.

Bei Aufgabe 2 „Wie heißt das?“ sollen die Wörter aus der Wortschatzerarbeitung zu den Bildern dazugeschrieben werden (das Auto, das Fahrrad usw.).

Schritt 5: Geräuschespiele

🕒 5 Min

Zur Vertiefung kann entweder das erste oder zweite Spiel mit den Schüler:innen durchgeführt werden.

Spiel 1: Geräusche raten

Ein:e Schüler:in „vertont“ eine der Bildkarten. Die anderen raten, um welche es sich handelt. Hat eine Person richtig geraten, darf diese eine andere Bildkarte nachmachen.

Spiel 2: Geräuschkönig und Geräuschkönigin

Die Schüler:innen stehen alle auf. Jeweils zwei Schüler:innen spielen gegeneinander. Ziel ist, das Geräusch möglichst schnell zu erkennen und richtig zu benennen. Wer schneller ist, bleibt stehen. Es wird so lange gegeneinander gespielt, bis nur noch eine Person übrig bleibt.

Schritt 6: Stadtgeräusche beobachten und dokumentieren

🕒 25 Min

Die Klasse erkundet die Schulumgebung und ihre Geräusche. Die Schüler:innen werden in Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe bekommt einen Beobachtungsbogen (Arbeitsblatt „Beobachtungsbogen“) und einen Stift.

Ihre Aufgabe ist es, rund um das Schulgebäude Geräusche zu notieren. Dabei versuchen sie, möglichst bewusst den Straßenraum wahrzunehmen und darauf zu achten, was sie als unangenehm, angenehm oder neutral erleben.

Schritt 7: Wieder zurück in der Schule

🕒 25 Min

Die Gruppen treffen sich wieder in der Klasse. Dort füllen die Schüler:innen die Aufgaben auf dem Arbeitsblatt „Geräusche“ aus.

Alternativ können in der Klasse drei Plakate aufgehängt werden, auf denen jeweils die Wörter: „angenehm ☺“, „neutral ☹“ und „unangenehm ☹“ geschrieben stehen. Je nach Kompetenz erzählen die Schüler:innen frei, was sie gehört haben und wie sie das Geräusch empfunden haben, oder die Lehrperson schreibt zur Unterstützung folgendes Satzgerüst an die Tafel (bzw. das Smartboard):

Ich habe _____ gehört.
Das war angenehm/neutral/unangenehm.

Anschließend ordnen sie die Geräusche je nach ihrem Empfinden den Plakaten zu.

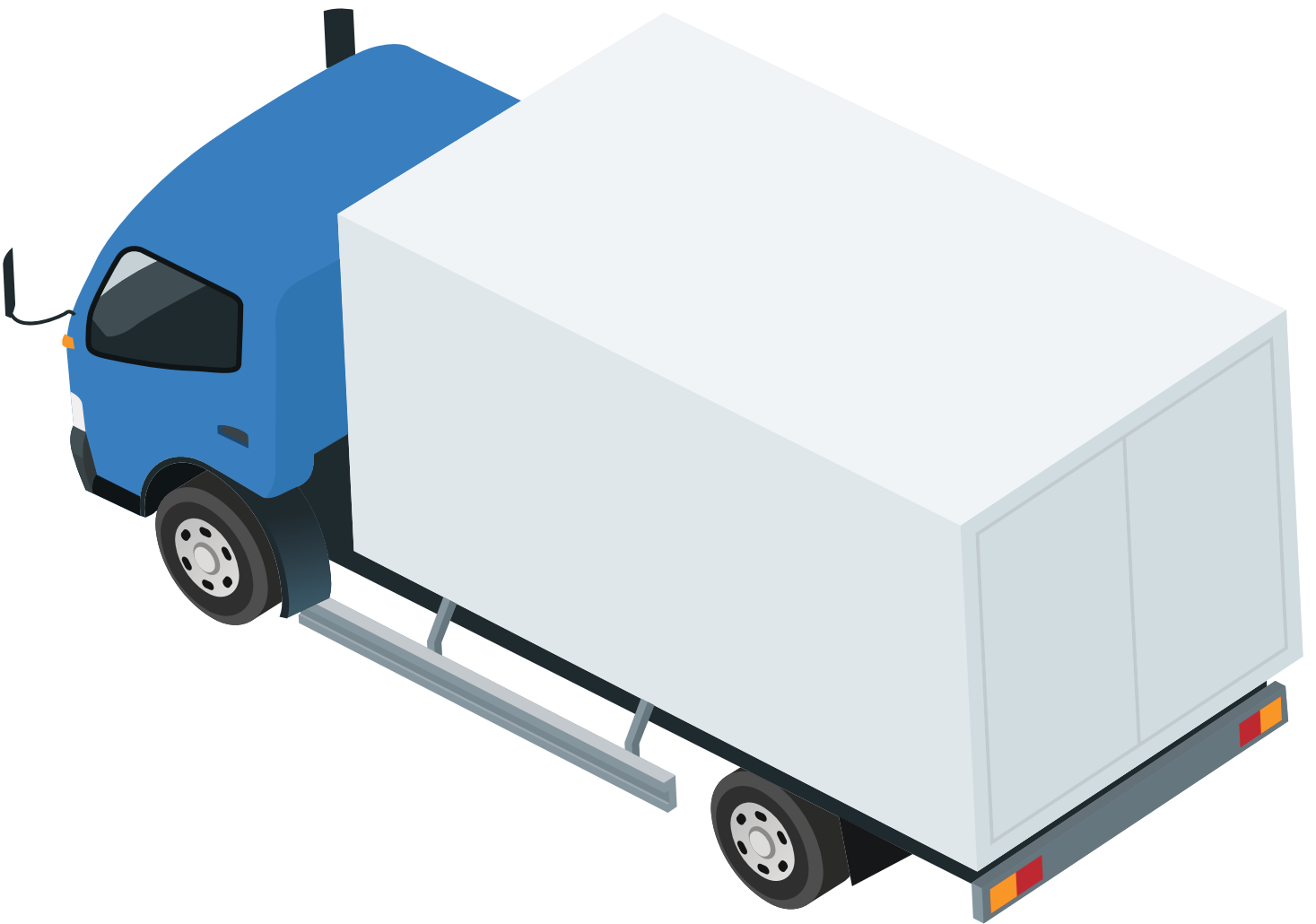
Eventuell werden die unterschiedlichen Geräusche von den Schüler:innen auch unterschiedlich erlebt. Dies kann mit ihnen thematisiert werden.

Schritt 8: Gemeinsame Reflexion

🕒 5 Min

Die Schüler:innen überlegen gemeinsam:

- *Welche Geräusche höre ich gerne in meiner Stadt?*
- *Wo möchte ich daher gerne wohnen?*
- *Was wünsche ich mir? Welche Geräusche sollen weniger oder mehr werden?*

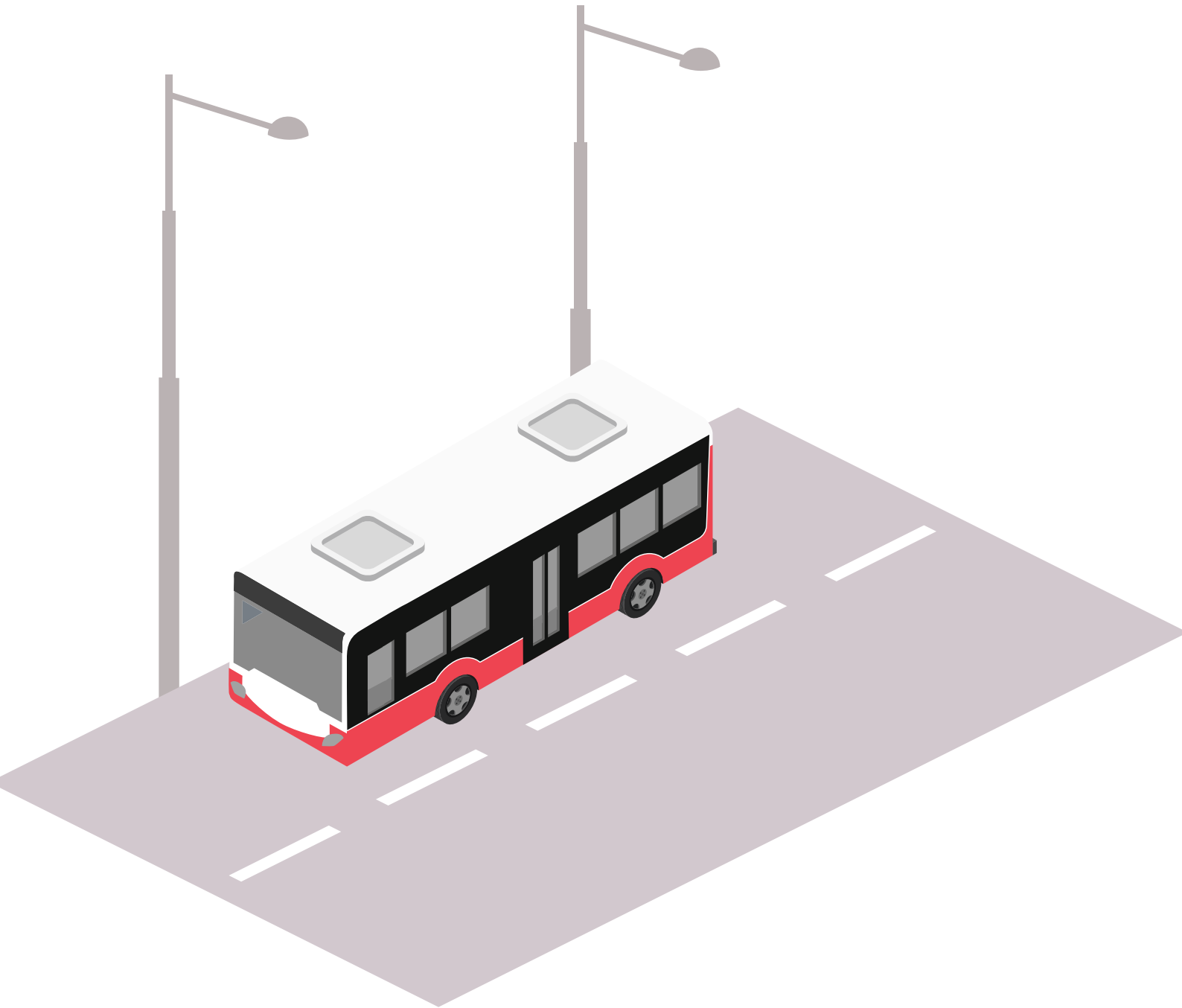




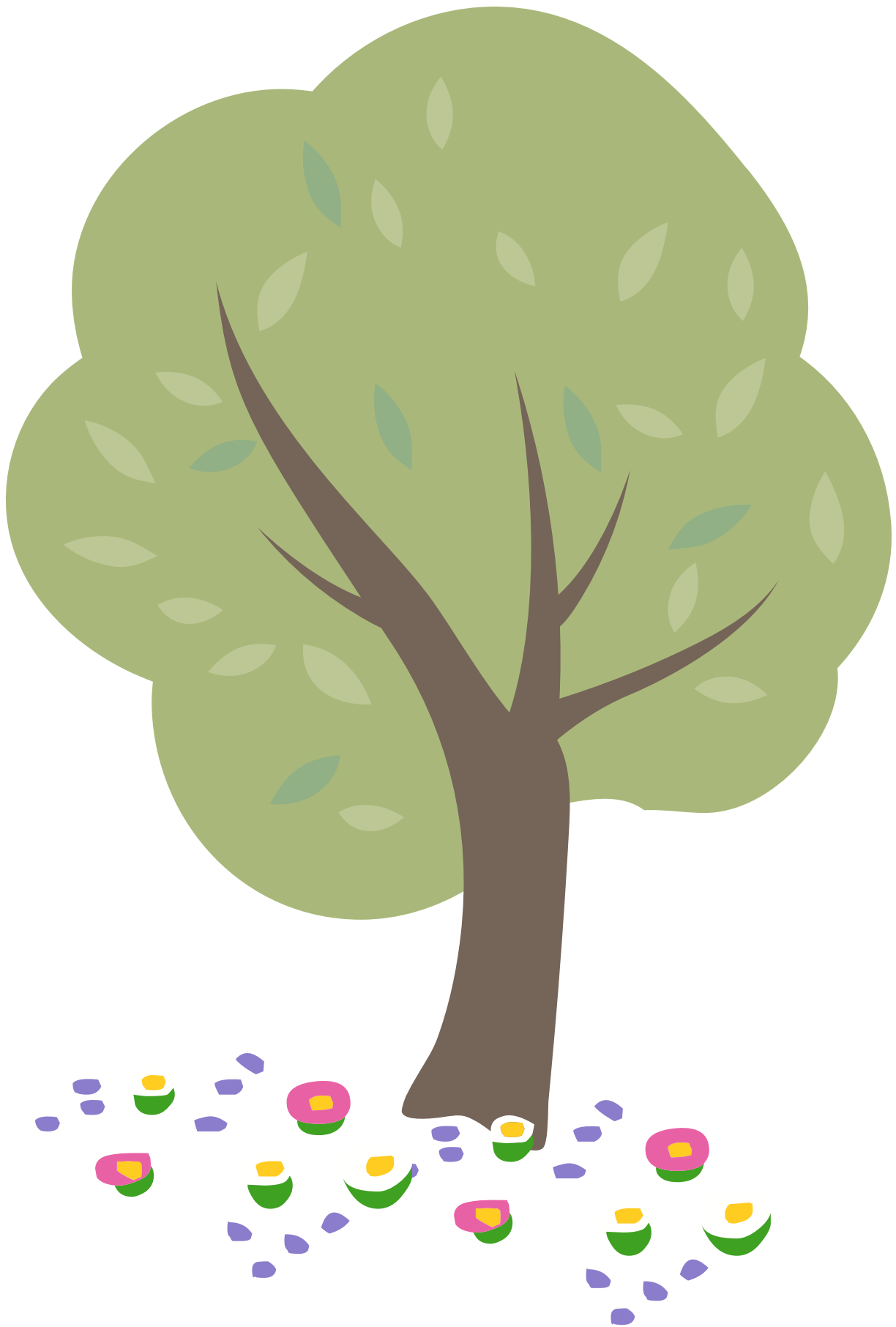




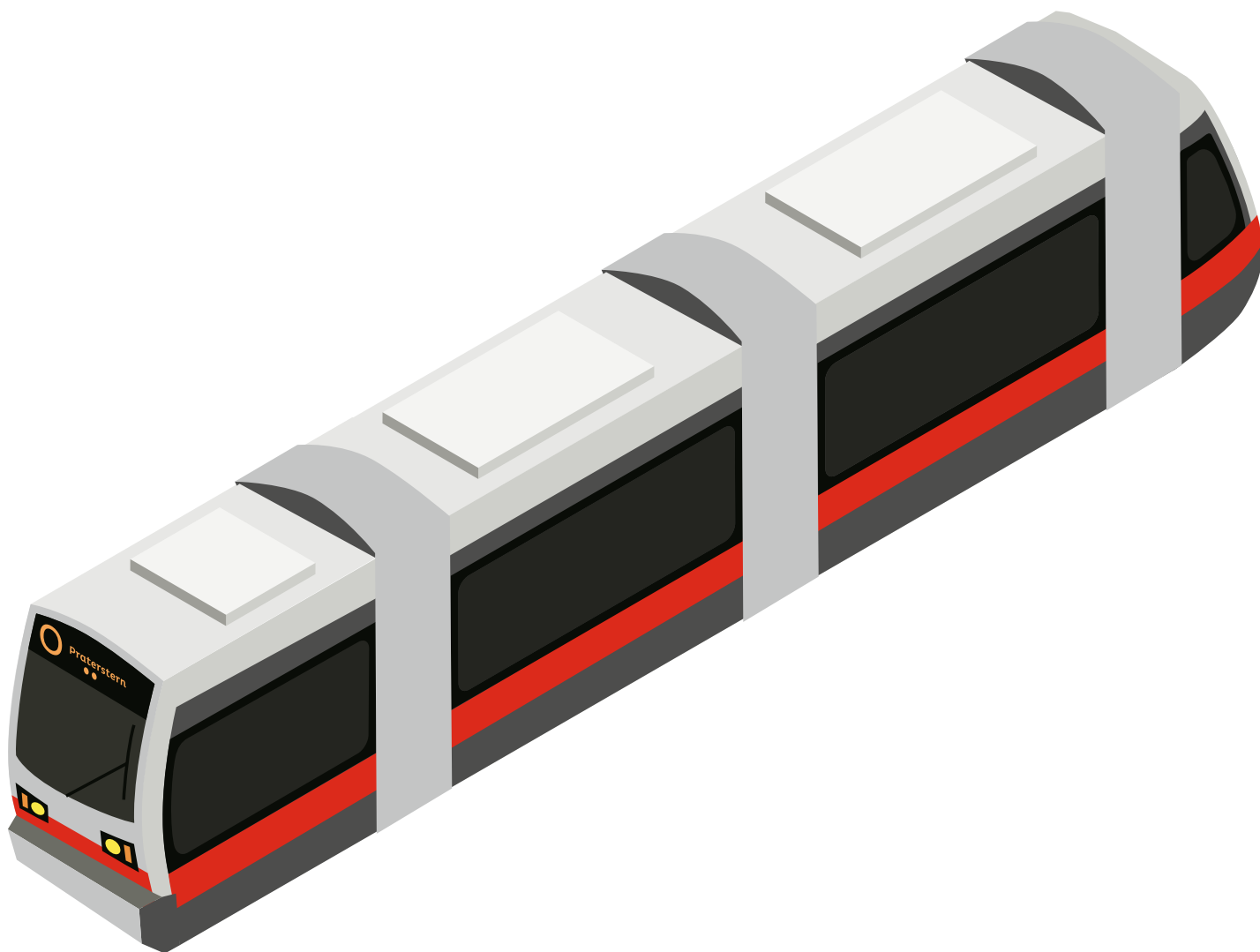


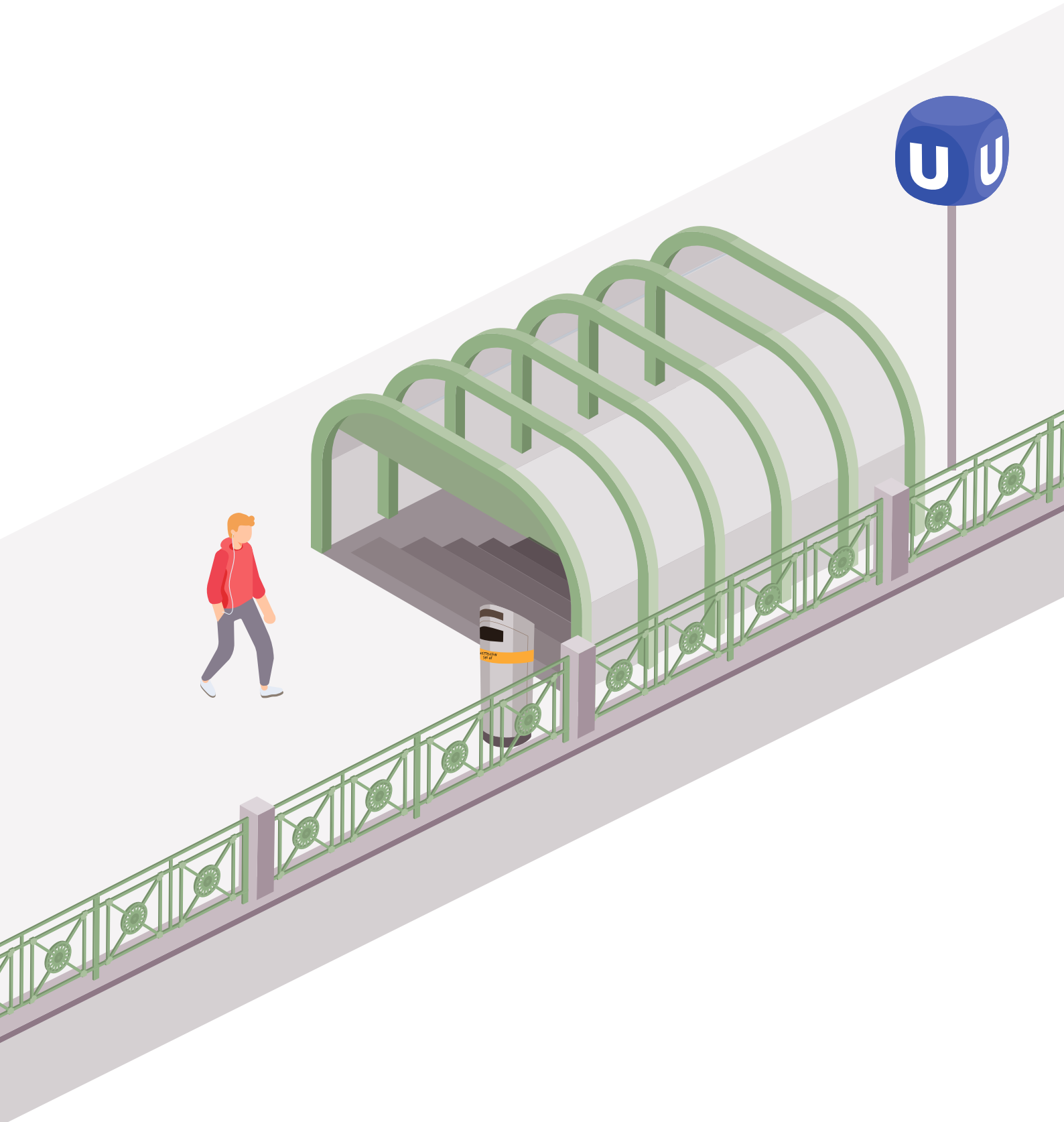




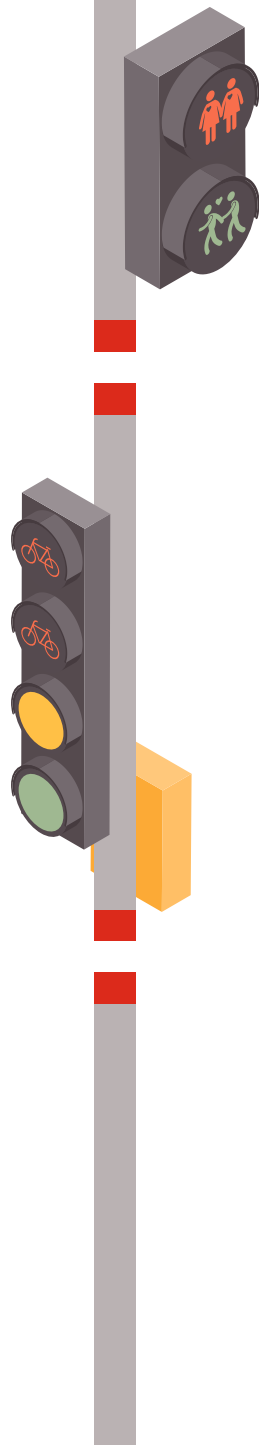


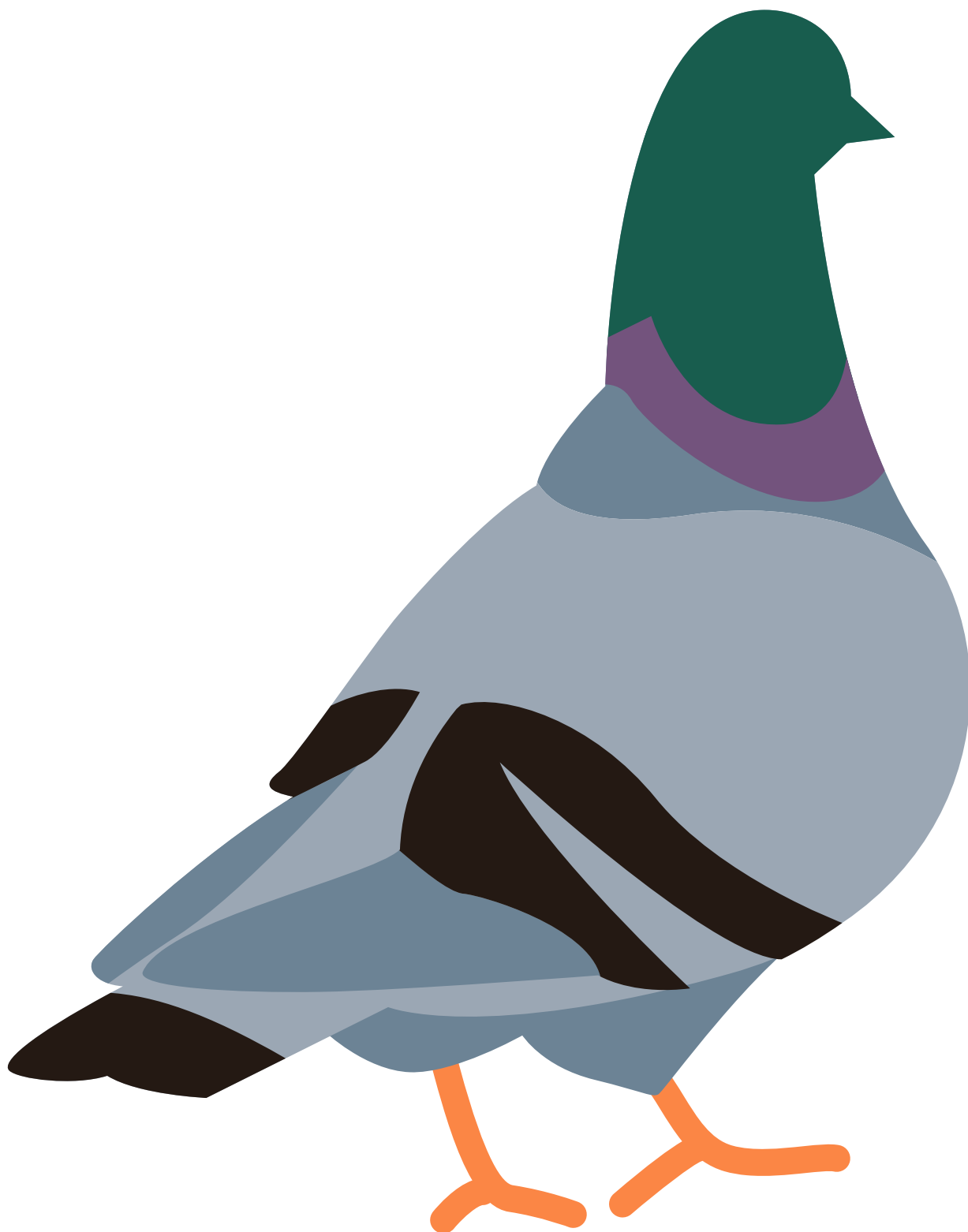












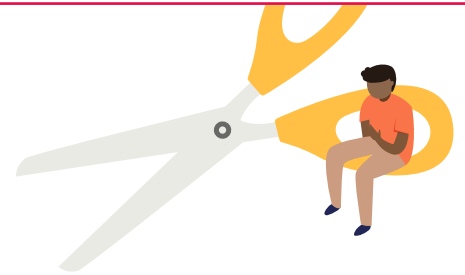




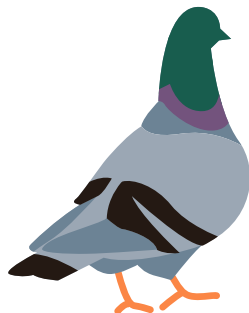
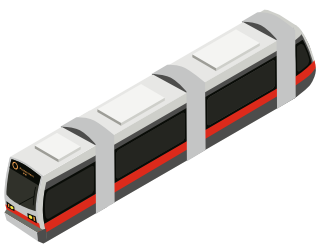
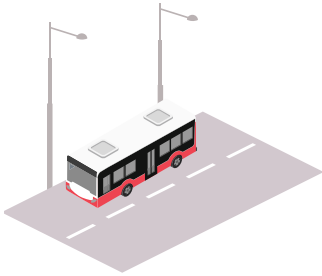
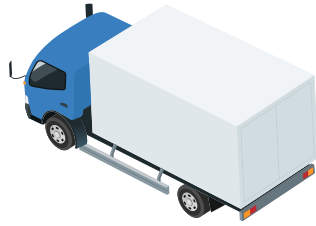
Aufgabe 1: Was gehört zusammen?

Schneide die Bilder und Wörter aus.

Ordne die Wörter den passenden Bildern zu und klebe sie auf.



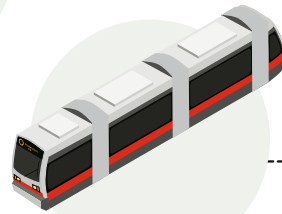
das Auto	die Straßenbahn
die Rettung	die U-Bahn
der Brunnen	der Hund
der Bus	die Ampel
der Roller	die Taube
das Fahrrad	der Lastwagen
die Kinder	die Leute
der Baum	das Moped

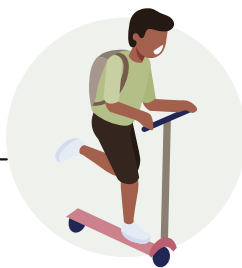


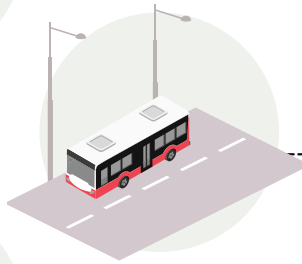
Aufgabe 2: Wie heißt das?

Schreibe zu jedem Bild das passende Wort mit Artikel.



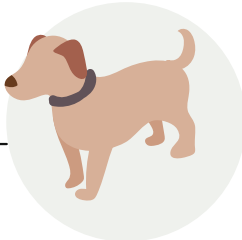










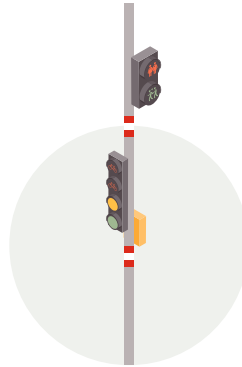
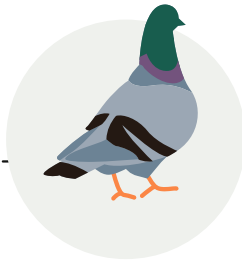




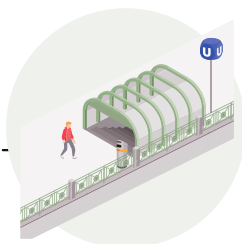
Aufgabe 2: Wie heißt das?



Schreibe zu jedem Bild das passende Wort mit Artikel.









Aufgabe 3: Buchstabensalat

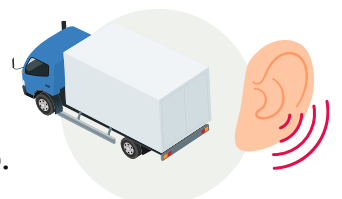
Bringe die Buchstaben in die richtige Reihenfolge. Schreibe das Wort mit Artikel auf.
Notiere das Wort in deiner Erstsprache oder male ein kleines Bild dazu.

Buchstaben- salat	Wort mit Artikel	Erstsprache oder Bild
gnuRtte	-----	-----
uAot	-----	-----
uetel	-----	-----
lolRre	-----	-----
ßnnrhbtSaea	-----	-----
mpleA	-----	-----
uebTa	-----	-----
eidnKr	-----	-----
anBUh-	-----	-----
nHud	-----	-----
wgnaeLtas	-----	-----
doMpe	-----	-----
sBu	-----	-----
aahrrdF	-----	-----
Bmua	-----	-----
rnuennB	-----	-----

Bilde mit jedem Geräusch einen Satz. Wo hörst du was?

Schreibe die Sätze auf die Rückseite.

Zum Beispiel: Im Park höre ich die Kinder. Auf der Straße höre ich das Auto.





Angenehm



Neutral



Unangenehm

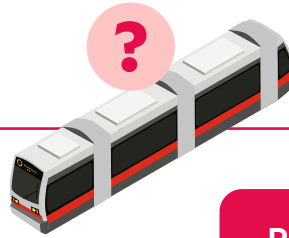
Beobachtungsbogen

Was hörst du? Notiere alle Geräusche in der passenden Spalte.

Überlege: Wie sind die Geräusche für dich? Angenehm? Neutral? Oder unangenehm?

Notiere es dir in der Spalte mit den drei Smileys.

Fahrzeuge	Menschen	Tiere	andere Geräusche	😊 😐 😞



Richtig oder falsch?

Kreuze an. Was hast du gehört?

Richtig

Falsch

Ich habe einen Hund gehört.

☐
☐

Ich habe ein Auto gehört.

☐
☐

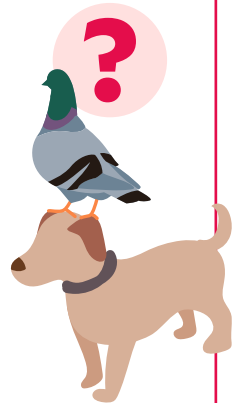
Ich habe Kinder gehört.

☐
☐

Ich habe eine Taube gehört.

☐
☐

Ich habe eine Straßenbahn gehört.

☐
☐


Bilde fünf Sätze.

Was hast du gehört? Ich habe _____ gehört.





Notiere: Welche Geräusche waren **angenehm** für dich?



Welche Geräusche waren für dich **neutral**?



Welche Geräusche waren **unangenehm** für dich?
